

Was ist das für eine Blaupause?

[Forum](#) - [Forum der Fünf Freunde Fanpage](#)

[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)

Name	Nachricht
Heike_Noll *****	Was ist das für eine Blaupause?, 17 Feb. 2017 16:28 Ich habe gerade 5 Freunde wittern ein Geheimnis gelesen. Da wird eine Blaupause erwähnt, die so geheim ist, dass niemand erfährt, wofür die ist. Wissenschaftler Quentin hat die zweite davon. Was könnte das für ein Schriftstück sein? pm profile quote edit Beitragsbewertung: *****
Siedler	
Famous-Five ***** 	RE: Was ist das für eine Blaupause?, 17 Feb. 2017 16:58 Ich weiß es auch nicht. Ich will sehen ob sich etwas herausfinden lässt. pm profile quote edit Beitragsbewertung: *****
Konsul 1900 Beiträge	
AdrianB ***** 	RE: Was ist das für eine Blaupause?, 27 Feb. 2017 15:13 Gemäss Wikipedia handelt es sich um ein Kopierverfahren, welches als Lichtpausverfahren bekannt ist. «Cyanotypie (Blaupause) funktioniert auf der Basis von Eisensalzen. Es ist keine Entwicklung nötig, die Fixierung erfolgt durch Auswaschen mit Wasser. Es ist ein Negativverfahren: Die dunklen Linien des Transparentpapiers werden als helle Linien auf blauem Grund wiedergegeben.» Ich kann mich erinnern, dass uns zur Schulzeit (80er Jahre) gelegentlich blaue Kopien ausgehändigt wurden. Leider weiss ich nicht mehr, wie diese entstanden, oder ob sie einen bestimmten Namen hatten; gut möglich, dass es sich um ein Blaupauseverfahren gehandelt hat. Auf die Schnelle ist mir die Handlung des Buches nicht mehr geläufig, aber wenn Heike schreibt, dass «Wissenschaftler Quentin hat die zweite davon (hat)», dann würde dies wohl bedeuten, dass von einem sehr geheimen Schriftstück nur 2 Kopien existieren, welche genau jenen Forschern zugänglich sind, die am betreffenden Projekt mitarbeiten. Wenn aber «nur» von den Baupausen, d.h. den Kopien die Rede ist, so stellt sich natürlich die Frage, wer hat dann das Original? Wer mit der Handlung des Buches besser vertraut ist, kann hier vielleicht weiterhelfen. HomePage https://de.wikipedia.org/wiki/Kontaktkopie#Lichtpausverfahren www pm profile quote edit Beitragsbewertung: *****
Famous-Five ***** 	RE: Was ist das für eine Blaupause?, 27 Feb. 2017 21:53 Vielleicht hatte Onkel Quentin das Original und die Kopie hatte der Wissenschaftler Jakob Harrison. Im Buch ist von 2 Exemplaren die Rede. Im Film von einer Kopie. Aber worüber sie handelt ist nicht leicht herauszufinden. Geändert von Famous-Five am 27.Feb.2017 21:55 pm profile quote edit Beitragsbewertung: *****
Konsul 1900 Beiträge	
AdrianB ***** 	RE: Was ist das für eine Blaupause?, 28 Feb. 2017 08:34 So, habe mich jetzt mal schlaugemacht und die entsprechende Sequenz nachgelesen. Das englische Original spricht von einem «blueprint» und dieser Begriff bezeichnet laut Wikipedia «a reproduction of a technical drawing, documenting an architecture or an engineering design». Auf dieser Seite hat es auch noch einige Beispiele, und dort sieht man, dass es sich um ein Negativbild handelt, also nicht genau das, was ich gestern gemeint habe. Die Beschreibung im Buch passt aber zu dieser Definition: «Something blue, folded very carefully.» Die Frage nach dem Original ist schon noch spannend: Laut Buch sagt Quentin: «My dear fellow, there are only two of these prints in existence – and at the moment I have the second one» Demnach dürfte das Original gar nicht mehr existieren...? Was der Inhalt des Blueprints sein könnte, ist tatsächlich schwierig herauszufinden. Mehr als diese kurze Sequenz finde ich dazu nicht: «Something covered with thousands of minute figures, thousands of lines, thousands of queer little designs!» George hat die Frage ja auch gestellt, hat aber nur folgende barsche Antwort gekriegt: «'This blue-print? I'm certainly not going to tell you!' said her father. 'It's too big a thing even to speak of to you children – or the Inspector either for that matter. It's one of the biggest secrets we have.» Aber spekulieren darf man ja: Die Rede ist von tausenden Linien, winzigen «Figuren», Zeichnungen, seltsame Muster.. Könnte es sich um einen elektronischen Schaltplan handeln? Selber habe ich mich auch schon damit herumgeschlagen und weiss, dass sie vor allem aus Linien bestehen, ergänzt mit den Symbolen der elektronischen Bauteile (Transistoren, Widerstände, Kondensatoren...). Wer damit nicht vertraut ist, auf den müssen diese Symbole ohne Zweifel seltsam wirken. Hat nicht Quentin vor allem im Bereich der alternativen Energiegewinnung gearbeitet, oder habe ich das falsch im Kopf? Dann könnte so etwas schon passen. HomePage https://en.wikipedia.org/wiki/Blueprint www pm profile quote edit Beitragsbewertung: *****
Famous-Five ***** 	RE: Was ist das für eine Blaupause?, 28 Feb. 2017 13:35 AdrianB: So, habe mich jetzt mal schlaugemacht und die entsprechende Sequenz nachgelesen. Das englische Original spricht von einem «blueprint» und dieser Begriff bezeichnet laut Wikipedia «a reproduction of a technical

Konsul
[1900 Beiträge](#)

drawing, documenting an architecture or an engineering design». Auf dieser Seite hat es auch noch einige Beispiele, und dort sieht man, dass es sich um ein Negativbild handelt, also nicht genau das, was ich gestern gemeint habe. Die Beschreibung im Buch passt aber zu dieser Definition: «Something blue, folded very carefully.»

Die Frage nach dem Original ist schon noch spannend: Laut Buch sagt Quentin: «My dear fellow, there are only two of these prints in existence – and at the moment I have the second one» Demnach dürfte das Original gar nicht mehr existieren...?

Was der Inhalt des Blueprints sein könnte, ist tatsächlich schwierig herauszufinden. Mehr als diese kurze Sequenz finde ich dazu nicht:
«Something covered with thousands of minute figures, thousands of lines, thousands of queer little designs!»

George hat die Frage ja auch gestellt, hat aber nur folgende barsche Antwort gekriegt:
«This blue-print? I'm certainly not going to tell you!» said her father. 'It's too big a thing even to speak of to you children – or the Inspector either for that matter. It's one of the biggest secrets we have.»

Aber spekulieren darf man ja: Die Rede ist von tausenden Linien, winzigen «Figuren», Zeichnungen, seltsame Muster... Könnte es sich um einen elektronischen Schaltplan handeln? Selber habe ich mich auch schon damit herumgeschlagen und weiss, dass sie vor allem aus Linien bestehen, ergänzt mit den Symbolen der elektronischen Bauteile (Transistoren, Widerstände, Kondensatoren...). Wer damit nicht vertraut ist, auf den müssen diese Symbole ohne Zweifel seltsam wirken. Hat nicht Quentin vor allem im Bereich der alternativen Energiegewinnung gearbeitet, oder habe ich das falsch im Kopf? Dann könnte so etwas schon passen.

Stimmt.

   

Beitragsbewertung: ★★★★★

Heike_Noll
★★★★★

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 20 Apr. 2017 14:40

Siedler

Wow, vielen Dank. Das mit der Blaupause klingt echt plausibel. Eventuell befindet sich darauf ein Plan, oder sogar die Formel für die Blaupause selbst, worauf die Formen und Figuren hinweisen könnten.

   

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 20 Apr. 2017 19:47



Heike_Noll:

Wow, vielen Dank. Das mit der Blaupause klingt echt plausibel. Eventuell befindet sich darauf ein Plan, oder sogar die Formel für die Blaupause selbst, worauf die Formen und Figuren hinweisen könnten.

Wäre sehr gut möglich.

Geändert von Famous-Five am 17.Dec.2017 13:55

   

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 24 Jan. 2018 09:34

Nach bald einem Jahr greife ich dieses Thema nochmals auf. Ich habe nämlich jüngst festgestellt, dass meine damals geäußerte Vermutung vermutlich richtig ist; dass es sich bei der Blaupause (blueprint), die Onkel Quentin gerade studiert und streng geheim ist, um einen elektronischen Schaltplan handelt.

In «Bill's Diary», Ausgabe 1951 (by Terry Gustafson) steht im Eintrag zum 3. November (fast am Ende) folgende Sequenz:

«We more staid adults as befitted us, relaxed and listened to the News at Ten on the Light Programme via a radio that could easily have been a product borne of the very latest blueprints produced by Germany's finest technicians [...].»

Nun, ein Rundfunkempfänger basiert auf einem elektronischen Schaltplan; da ich selber schon welche gebaut habe, kenne ich das gut. Und offenbar wird (wurde?) im Englischen dafür synonym das Wort «blueprint» verwendet.

Offen bleibt freilich, welche Schaltung die Blaupause zeigt, um die es in «Fünf Freunde wittern ein Geheimnis» geht. Ein Radio wird es kaum sein, obwohl natürlich Profifirmen wie Rohde&Schwarz («Germany's finest technicians» – gibt es noch immer!) auch ihre eigenen, vermutlich geheimen Schaltungen verwenden.

Vielleicht hat jemand eine Idee, dann kann man hier weiterspekulieren.

HomePage <http://www.enidblytonociety.co.uk/book-details.php?id=3694&title=Bill%27s+Diary+1951+%28Part+6%29>

    

Beitragsbewertung: ★★★★★

Heike_Noll
★★★★★

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 24 Jan. 2018 11:32

Siedler

Hallo AdrianB,
vielen Dank für die Information. Dass es um einen Schaltplan geht, ist sehr interessant. Erst Ende der 1940er Jahre waren 2mobile Funkgeräte möglich, weil es vorher keine Transistoren gab.

Womöglich hat Onkel Quentin einen Schaltplan für ein solches Funkgerät entwickelt. :-)

2https://de.wikipedia.org/wiki/Funkger%C3%A4t#Geschichte

[Amazonprofil von Heike Noll](#)

   

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 25 Jan. 2018 13:14

Das ist ein guter Hinweis mit den Transistoren! Jedoch kann ich mir nicht recht vorstellen, dass sich ein renommierter Wissenschaftler wie Professor Kirrin mit Funkgeräten abgibt. Auch wenn ein mobiles Gerät zu dieser Zeit etwas Neues war, so war doch die Hochfrequenzelektronik damals schon viele Jahrzehnte alt und grundsätzlich nichts Besonderes mehr.

Dein Hinweis bringt mich aber auf einen anderen Gedanken:
Erst die Entwicklung von Halbleiterbauteilen wie Transistoren machte es möglich, so genannte Integrierte Schaltkreise (IC) zu bauen. (siehe Wikipedia-Link unten). Demnach wurde das erste derartige Bauteil 1958 entwickelt, also etwa zu der Zeit, als «Fünf Freunde wittern ein Geheimnis» publiziert wurde (1956). Ich könnte mir gut vorstellen, dass Onkel Quentin etwas in dieser Richtung forschte, denn diese Technologie war damals schlichtweg revolutionär. Auf diese Weise wurde es nämlich möglich, Schaltungen, die zuvor nur in grossen Geräten Platz fanden, auf einen kleinen Chip von wenigen mm² Grösse zu bannen.

Ich kann mich noch genau erinnern, als ich meinen ersten selbst gebauten UKW-Empfänger mit solch einem Integrierten Schaltkreis baute (einem Philips TDA7000). Nur wenige externe Bauteile waren nötig und trotzdem lieferte dieses simple

Gerät einen besseren Empfang als käufliche, herkömmliche Empfänger. Das war für mich wirklich erstaunlich. Erst recht war die Empfangsleistung sehr viel besser, als bei einem UKW-Empfänger, den ich mit normalen Bauteilen aufgebaut habe. Die kleinen schwarzen Dinger mit den vielen Anschlussbeinchen waren also wahre «Wunderkästchen».

Der Vorteil von solch einem Teil ist natürlich, dass es in ein Kunststoffgehäuse eingegossen ist und der Inhalt neugierigen Blicken entzogen bleibt. Und selbst wenn man es aufbräche, so wäre die Funktion wohl ohne genauen Plan kaum zu entschlüsseln. Wenn also Professor Kirrins Blaupause einen Schaltungsentwurf für ein IC zeigt, so wäre das Funktionsprinzip selbst nach der Realisierung noch gut geschützt. Die Funktionalität einer herkömmlich (mit Standardbauteilen) aufgebauten Schaltung lässt sich hingegen mit entsprechenden Kenntnissen und genügend Zeit recht gut entschlüsseln.

Geändert von AdrianB am 25.Jan.2018 13:26

HomePage https://de.wikipedia.org/wiki/Integrierter_Schaltkreis

[www](#) [pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Heike_Noll](#)

Siedler

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 25 Jan. 2018 15:15

Hallo AdrianB.
Du sagst, es handelte sich um einen Chip? Perfekt!!! Genau das müsste es sein. Hiermit ist das Rätsel der Blaupause wohl entschlüsselt. *Daumen hoch

[Amazonprofil von Heike Noll](#)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[AdrianB](#)

★★★★★



Konsul

[1078 Beiträge](#)

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 26 Jan. 2018 17:05

Danke vielmal! Muss sagen, dass ich an diese offene Frage gar nicht mehr gedacht habe, bis ich diese Woche in «Bill's Diary» die besagte Textstelle gelesen habe. Und zusammen mit deinem Hinweis war das Rätsel dann nicht mehr schwer zu lösen.

Bezüglich deinem Hinweis zu dem Funkgerät ist mir noch in den Sinn gekommen, dass Funkgeräte bei den Fünf Freunden ganz konkret mindestens einmal eine Rolle gespielt haben, nämlich bei «Five on Kirrin Island again», wo sie im 9. Kapitel bei Mr. Curton eingeladen sind:

«Hallo! You've got a transmitting set, as well as a receiving set» said Julian.
«Yes» said Mr. Curton. «It's a hobby of mine. I made that set.»
«Well! You must be brainy!» said Dick.

Und später, im 19. Kapitel erfahren sie von Martin:
«Well, Mr. Curton's got a wireless receiver and transmitter as you know and so have the fellows on the island [...] so they can easily keep in touch with one another.»

Es ist davon auszugehen, dass das Funkgerät, das die Männer auf der Insel benutzt haben, ein mobiles war; also wie du erwähnt hast, Heike, etwas ganz neues zu dieser Zeit!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Famous-Five](#)

★★★★★



Konsul

[1900 Beiträge](#)

RE: Was ist das für eine Blaupause?, 31 Jan. 2018 20:58

Heike_Noll:

Hallo AdrianB.
Du sagst, es handelte sich um einen Chip? Perfekt!!! Genau das müsste es sein. Hiermit ist das Rätsel der Blaupause wohl entschlüsselt. *Daumen hoch

[Amazonprofil von Heike Noll](#)

Toll!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Bei ForumRomanum, im Forum suchen nach **Blaupause**

[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)